

EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 26. Februar 2018**, um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Rot an der Rot, Klosterhof 14, 2. OG.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen
3. Festlegung des Anmeldeverfahrens und der Betreuungsmodelle in den vier Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Rot an der Rot zum Kindergartenjahr 2018/19
Beschlussfassung
4. Antrag der Gemeinde Tannheim zur Aufhebung des Standesamtsbezirks Tannheim und Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks Rot an der Rot-Tannheim zum 01.01.2019
Beschlussfassung
5. Neubau Mehrzweckhalle Haslach – Vorstellung des Raumkonzeptes
Beschlussfassung
6. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018
Beschlussfassung
7. Bausachen: Rot an der Rot, Geißhalde 16, Flst. 201/3: Anbau einer Einliegerwohnung
Beschlussfassung -
8. Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften
Beschlussfassung
9. Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf des Flst. 72/7 und 71, Gemarkung Rot, Verenastraße
10. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürger/innen können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Irene Brauchle
Bürgermeisterin

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2018

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2018 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

1. Fragen der Bürger

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Bürgern gestellt.

2. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Besetzung der Stelle als Erzieher/in im Kindergarten Ellwangen

Die Vorsitzende informiert, dass der Gemeinderat die Stellenbesetzung der 100%-Stelle im Kindergarten Ellwangen auf die Bürgermeisterin übertragen hat und diese ermächtigt hat, einen entsprechenden Arbeitsvertrag zu schließen.

Info Flüchtlinge

Die Vorsitzende informiert, dass für 2018 immer noch 31 weitere Personen nach dem Verteilungsschlüssel in der Gemeinde Rot an der Rot aufgenommen werden müssten. Derzeit sind keine gemeindlichen Wohnungen mehr frei. Es besteht derzeit auch kein weiteres Wohnungsangebot. Aktuell wird von der Verwaltung eine alternative Unterbringung der Flüchtlinge durch Wohncontainer geprüft, auch wenn die Vorsitzende diese Unterbringungsart aus ihrer Sicht keine Idealvorstellung ist.

Die Vorsitzende führt aus, dass daher verfügbare Wohnungen dringend gesucht sind.

Zuschussgenehmigung Straßenbeleuchtung

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Bescheide für die Zuschüsse der Erneuerung der Straßenbeleuchtung für die Gemeinde eingegangen sind.

Beide Förderanträge wurden positiv beschieden. Die erste Fördersumme beträgt 10.674,00 Euro, bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 42.696,00 €. Die zweite Fördersumme beträgt 19.541,00 € bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 78.100,00 €. Der Austausch der Straßenbeleuchtung erfolgt nach einer Ausschreibung und Vergabe dann sukzessive.

3. Festlegung des Anmeldeverfahrens und der Betreuungsmodelle in den vier Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Rot an der Rot zum Kindergartenjahr 2018/19

Für das nächste Kindergartenjahr 2018/19 ergeben sich zwei wesentliche Änderungen.

Zum einen wird das Anmeldeverfahren angepasst, zum anderen werden die Betreuungsmodelle der Einrichtungen an die jeweilige Betriebserlaubnis angepasst.

Der Anmeldezeitraum für das nächste Kindergartenjahr 2018/19 findet ab dem 05.03.2018 bis einschließlich 29.03.2018 statt. Eltern, die ihr Kind innerhalb dieser Frist anmelden, erhalten spätestens Ende Mai eine Zusage des Trägers und können so verbindlich für das nächste Kindergartenjahr planen. Anmeldungen die nach diesem Zeitraum eingehen erhalten spätestens vier Monate vor gewünschtem Betreuungsbeginn eine Information, je nach Verfügbarkeit der Betreuungsplätze.

Zum anderen werden die Buchungsmodelle der Betreuung in den jeweiligen Einrichtungen an die Betreuungszeiten der jeweiligen Betriebserlaubnis angepasst. Eine tageweise Buchung wie bisher ist dann nicht mehr möglich.

Die Änderungen sollen für die Verwaltung, aber vor allem auch für die Kindergartenleitungen ein Instrument zur besseren Planbarkeit sein.

Nähere Information zum Anmeldeverfahren sowie zu den möglichen Betreuungsmodellen in den vier Kindertageseinrichtungen entnehmen Sie diesem Mitteilungsblatt unter „Betreuung und Bildung“.

4. Antrag der Gemeinde Tannheim zur Aufhebung des Standesamtsbezirks Tannheim und Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks Rot an der Rot-Tannheim zum 01.01.2019

Der Gemeinderat hat dem Zusammenschluss der beiden Standesämter Rot an der Rot und Tannheim zugestimmt. Ab dem Jahr 2019 wird es dann das gemeinsame Standesamt Rot an der Rot–Tannheim mit Sitz in Rot an der Rot geben. Die Gemeinde Rot an der Rot sieht durch den Zusammenschluss eine Stärkung des Standesamtsbezirks, da die Erreichbarkeit hierdurch zusätzlich verbessert und gesichert wird.

5. Neubau Mehrzweckhalle Haslach – Vorstellung des Raumkonzepts

Die Verwaltung hat das Raumkonzept des Neubaus Mehrzweckhalle Haslach vorgestellt, welches in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro Sick und Fischbach erstellt wurde. Der Gemeinderat hat dem Raumkonzept zugestimmt.

6: Einrichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Durch Zusammenschluss der Rechenzentren KDRS, KIRU, KIVBF sollen Kosten in Höhe von ca. 25 Millionen Euro gespart werden. Zusätzlich wird durch den Zusammenschluss Knowhow für die Zukunft gebündelt und gesichert. Die Rechenzentren unterstützen die Verwaltung in ihrer täglichen Aufgabenerledigung durch Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen. Zum nächsten Schritt dieses Verbundes ist es erforderlich, dass die Gemeinden verschiedene Beschlüsse bei der Versammlung im April fassen. Hierzu ist eine Ermächtigung der Vorsitzenden vom Gemeinderat erforderlich. Diese wurde einstimmig erteilt.

7. Bausachen: Rot an der Rot, Geißhalde 16, Flst. 201/3: Anbau einer Einliegerwohnung

Der Gemeinderat hat für den oben genannten Tagesordnungspunkt das für die Erteilung der Baugenehmigung notwendige Einvernehmen hergestellt.

8. Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch bzw. anderen Vorschriften

Der Gemeinderat wurde über die Veräußerung von drei bebauten Grundstücken und einem unbebauten Grundstück informiert und hat festgestellt, dass die Gemeinde hierzu keine Möglichkeit zur Ausübung des Vorkaufsrechts hat.

9. Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf des Flst. 72/7 und 71, Gemarkung Rot, Verenastrasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, oben genannte Flurstücke erneut auszuschreiben. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Ausschreibung vorzunehmen.

10. Fragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Wachter erkundigt sich nach dem Vorgehen, wenn gefährliche Eisglätte durch eine Schneeverwehung auf einer Kreisstraße festgestellt wird. In diesen Fällen soll die Polizei oder das Straßenbauamt in Ochsenhausen informiert werden. Die Verkehrssicherungspflicht liegt bei Kreisstraßen beim Landkreis.